

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sucht für die

Landestalsperrenverwaltung (LTV)

im Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster (ZM/OWE)
mit Sitz in Neidhardtsthal

eine/n Betriebsleiter/Betriebsleiterin (Kennziffer 31511)

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 750 Mitarbeiter. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Die Stelle ist im **Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster (ZM/OWE) mit Sitz in Neidhardtsthal** zu besetzen.

Der Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster ist ein Flächenbetrieb im Südwesten von Sachsen (Westerzgebirge / Vogtland / Zwickauer Land) mit einem Zuständigkeitsgebiet von etwa 2.900 km², zwei Dienstgebäuden in Neidhardtsthal (Zentrale) und Plauen und zwölf Außenstellen (drei Flussmeistereien / neun Staumeistereien). Rund 135 Mitarbeiter (Ingenieure, Meister, Verwaltungspersonal, Facharbeiter und Azubis) betreuen und verwalten 44 Stauanlagen mit einem Gesamtstauraum von ca. 210 Mio. m³, ca. 422 km Gewässer 1. Ordnung, etwa 61 km Hochwasserschutzdeiche und ca. 13 km Grenzgewässer.

Dem/der künftigen Stelleninhaber/in obliegt die Gesamtleitung des Betriebes Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster einschließlich der Koordinierung aller Aufgaben – auch in Ausnahmesituationen – innerhalb des Betriebes und dessen Vertretung nach außen. Er/sie hat die Personalverantwortung für alle Beschäftigten des Betriebes und hat diese zu motivieren.

Im Rahmen der Tätigkeit ist der/die künftige Stelleninhaber/in verantwortlich für die Anlagensicherheit einschließlich Instandhaltung, Modernisierung und Erweiterung der Stauanlagen sowie deren Bewirtschaftung nach Menge und Güte. Er/Sie ist weiter verantwortlich für die Unterhaltung der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Realisierung einer Vielzahl von Bauprojekten an den Stauanlagen und Gewässer, insbesondere zur Umsetzung des Hochwasserschutzinvestitionsprogramms.

In den Zuständigkeitsbereich fällt auch die Sicherung des Planungs-, Kontroll-, Berichts-, Vertrags-, Finanz-, Verwaltungs- und Organisationswesens für alle Vorgänge auf der Grundlage z.B. von Dienstanweisungen, Schutzgebietsordnungen, Wasserlieferungsverträgen, Nutzungs- und Mietverträgen, Messprogrammen und wasserrechtlichen Entscheidungen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit Behörden, Kommunen und Wassernutzern.

Die Tätigkeit erfordert:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (Universität), Fachrichtung konstruktiver Wasserbau oder Wasserwesen, Master of Engineering oder Master of Science in der Fachrichtung Bauingenieurwesen – Vertiefungsrichtung konstruktiver Wasserbau. Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt
- allgemeine naturwissenschaftliche Kenntnisse sowie vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse in den Bereichen Wasserwirtschaft, Bau, Bautechnologie, Umwelt, Betriebswirtschaft und Verwaltung
- theoretische Kenntnisse und einschlägige praktische Erfahrungen in der Leitungstätigkeit und der Organisation in Behörden oder vergleichbaren Einrichtungen sowie im Personalrecht
- detaillierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Bereichen Stand- und Funktionssicherheit, Betrieb, Unterhaltung sowie Bewirtschaftung von Talsperren, Speichern und Hochwasserrückhaltebecken
- detaillierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Unterhaltung von Fließgewässern einschließlich aller zugehörigen wasserbaulichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen
- vertiefte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur operativen Hochwasserabwehr
- mehrjährige Erfahrungen bei der Abwicklung von größeren Bauprojekten als Auftraggeber; vertiefte Kenntnisse bei der Arbeit mit der VOB, VOL, VOF und HOAI
- vertiefte Kenntnisse des Verwaltungs-, Vergabe-, Vertrags- und Wasserrechts sowie des einschlägigen technischen Normen- und Regelwerkes
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den im Zuständigkeitsbereich des Betriebes Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster wirkenden Behörden, Körperschaften und Medien
- ein überdurchschnittliches Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität
- Führerschein Klasse B.

Die Stelle ist unbefristet und dem höheren Dienst zugeordnet. Die Vergütung erfolgt tarifgerecht entsprechend TV-L bis zur EG15.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) richten Sie bitte **unter Angabe der Bewerberkennziffer bis zum 02.11.2011 (Posteingang) an das**

**Sächsische Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Referat 12
Archivstraße 1
01097 Dresden**